
3605/AB XXIV. GP

Eingelangt am 11.01.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/1395-II/2/b/2009

Wien, am . Jänner 2010

Der Abgeordnete zum Nationalrat Lausch und weitere Abgeordnete haben am 11. November 2009 unter der Zahl 3632/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsatz von Diensthunden der Polizei in Justizanstalten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

99

Zu Frage 2:

Futterkosten	€	1.306,80
Aufwandsentschädigung	€	210,00
Transportkostenpauschale	€	267,60
Benützungsbereinkommen	€	261,60
Vet. – Med. – Impfaufwand	€	96,00
Gesamtkosten	€	2.142,00

Zu den Fragen 3 und 6:

JUSTIZANSTALT	2005	2006	2007	2008	2009
Burgenland					
Eisenstadt	12	12	12	12	12
Kärnten					
Klagenfurt					
Oberösterreich					
Garsten	Im Bereich des LPK für Oberösterreich erfolgte keine statistische Erfassung, laut LPK gab es in allen JA Suchtmittel-spürhundeeinsätze				
Linz					
Ried					
Steyr					
Suben					
Wels					
Niederösterreich					
Gerasdorf	1	3	1	1	
Göllersdorf			1		1
Hirtenberg				3	
Korneuburg				2	2
Krems					
Schwarzau	1	1	3		2
Sonnberg				3	1
St.Pölten				2	
Stein			2	3	3
Wr. Neustadt				1	1
Salzburg					
Salzburg	2	7	4	6	2
Steiermark					
Graz-Jakomini	7	9	11	10	10
Graz-Karlau	6	7	9	9	8
Leoben		1	2	4	2
Tirol					
Innsbruck		1	1	1	
Vorarlberg					
Feldkirch					1
Wien					
Wien Favoriten				1	
Wien Josefstadt	1	1	1	3	7
Wien Mittersteig					
Wien Simmering				2	

Zu Frage 4:

Den Anforderungen wurde in allen Fällen entsprochen.

Zu Frage 5:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 7:

JUSTIZANSTALT	2005	2006	2007	2008	2009
Burgenland					
Eisenstadt				1	
Kärnten					
Klagenfurt					
Oberösterreich					
Garsten	Im Bereich des LPK für Oberösterreich erfolgte keine statistische Erfassung, laut LPK wurden mehrmals Kleinmengen aufgefunden				
Linz					
Ried					
Steyr					
Suben					
Wels					
Niederösterreich					
Gerasdorf					1
Göllersdorf					
Hirtenberg					
Korneuburg					
Krems					
Schwarzau					
Sonnberg				1	
St.Pölten					
Stein					3
Wr. Neustadt					
Salzburg					
Salzburg	1	1	1		
Steiermark					
Graz-Jakomini	2	1			1
Graz-Karlau	1	3	1		2
Leoben				1	
Tirol					
Innsbruck		1	1	1	
Vorarlberg					
Feldkirch					
Wien					
Wien Favoriten					
Wien Josefstadt				1	8
Wien Mittersteig					
Wien Simmering					

Zu Frage 8:

JUSTIZANSTALT	2005	2006	2007	2008	2009
Burgenland					
Eisenstadt				Cannabis	
Kärnten					
Klagenfurt					
Oberösterreich					
Garsten	Im Bereich des LPK für Oberösterreich erfolgte keine statistische Erfassung, laut LPK wurden mehrmals Kleinstmengen aufgefunden				
Linz					
Ried					
Steyr					
Suben					
Wels					
Niederösterreich					
Gerasdorf					Cannabis
Göllersdorf					
Hirtenberg					
Korneuburg					
Krems					
Schwarzau					
Sonnberg				Cannabis	
St.Pölten					
Stein					Cannabis
Wr. Neustadt					
Salzburg					
Salzburg	Cannabis	Cannabis	Heroin		
Steiermark					
Graz-Jakomini	Substitol Marihuana	Substitol			Substitol
Graz-Karlau	Substitol	Substitol Marihuana Heroin	Substitol		Substitol
Leoben				Substitol	
Tirol					
Innsbruck		Cannabis	Cannabis	Cannabis Heroin	
Vorarlberg					
Feldkirch					
Wien					
Wien Favoriten					
Wien Josefstadt				Heroin	Cannabis Heroin
Wien Mittersteig					
Wien Simmering					

Zu Frage 9:

Je nach Umfang des Einsatzes zwischen 30 Minuten und 4 Stunden.

Zu Frage 10:

Ja.

Zu den Fragen 11 und 12:

95 Prozent der Einsätze sind vorgeplant und erfolgen daher ohne Zeitverzögerung. Bei Spontaneinsätzen steht der angeforderte Suchtmittelspürhund innerhalb von rund 30 Minuten zur Verfügung.